

Ihr Beitrag

- **Ihre Kollekte** hilft, die Lebensbedingungen der Menschen in Umunumo nachhaltig zu verbessern.
- **Mit einer Reise** nach Nigeria erweitern Sie Ihr Herz und stärken die Menschen vor Ort.
- **Mit dem Beitritt** zum Förderverein MBARA OZIOMA unterstützen Sie das Projekt langfristig.
- **Eine Einladung** des Fördervereins MBARA OZIOMA stärkt das Bündner Engagement für eine solidarische Welt. Mitglieder des Fördervereins stellen die Projekte in Kirchgemeinden und Regionen vor. Sie bieten Referate, Bilder, Filme, auch kombiniert mit einem Benefizkonzert oder mit einem nigerianischen Essen, an.

Interessenten melden sich bitte bei:

Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden

Fachstelle ÖME Weltweite Kirche

jacqueline.baumer@gr-ref.ch

Loëstrasse 60, 7000 Chur | 081 257 11 07 | www.gr-ref.ch



Eine Brücke nach Nigeria

**MBARA OZIOMA, Umunumo
Partnerschaft für Entwicklung**

Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden

Kommission ÖME Weltweite Kirche

Barbara Hirsbrunner, Kirchenrätin

barbara.hirsbrunner@gr-ref.ch

MBARA OZIOMA. Stiftung Tür auf – mo vinavon

Roland Just

Via Raveras 25 | 7180 Disentis/Mustér

tuerauf-movinavon@auaviva-cadi.ch

079 729 73 72 | www.auaviva-cadi.ch

Pfingstprojekt



**MBARA
OZIOMA**

PARTNERSCHAFT
FÜR ENTWICKLUNG
IM SÜDEN NIGERIAS

ÖME Weltweite Kirche

MBARA OZIOMA

Entwicklungspartnerschaft. MBARA heisst in der Sprache der Igbos im Südosten Nigerias «ein Ort, wo etwas Grosses geschieht» und OZIOMA «eine gute Nachricht, eine frohe Botschaft».

Das Projekt MBARA OZIOMA fördert die wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Gemeinde Umunumo im christlichen Süden Nigerias. Dort leben in mehreren Dörfern insgesamt 50'000 Menschen. Sie finden ein einfaches Auskommen als Kleinbauern oder im Kleingewerbe. Die Projekte umfassen die Trinkwasserversorgung, die Landwirtschaft, die Berufsbildung, einen Hauspflegedienst (Spitex) und die Sicherung von traditionellen Kulturgütern der Igbos.

In der Surselva engagieren sich die Partner von MBARA OZIOMA über die Stiftung Tür auf – movinavon in Disentis. Hier hat der Gründer der Mbara Ozioma Foundation, der Priester Ozioma Nwachukwu, einige Jahre als Jugendarbeiter gewirkt. Ausgehend von der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde der Cadi arbeiten mittlerweile mehrere Institutionen, Stiftungen und Privatpersonen in partnerschaftlicher und ökumenischer Weise zusammen, um die Projekte in Nigeria aktiv zu unterstützen.

Der Förderverein MBARA OZIOMA vereinigt in der Schweiz Freund/-innen und Förder/-innen des Projektes. Sie pflegen den Austausch zwischen Nigeria und der Schweiz. In ihrem Newsletter berichten sie regelmässig von den Erfolgen und Schwierigkeiten in diesem Land nachhaltig zu wirken.

Weitere Informationen:

[www.auaviva-cadi.ch/Stiftung Tür auf – movinavon](http://www.auaviva-cadi.ch/Stiftung_Tür_auf_-_movinavon)
www.mbaraozioma.ch (ab Ende Mai 2020)

Reise nach Nigeria 2021

Begegnungen geben Mut und stärken das friedliche Miteinander.

Die Reise nach Umunumo 2021 dauert zwei Wochen und findet zwischen dem 21. Februar und 7. März statt. Eine optionale Verlängerungswoche bis zum 14. März führt zu kulturellen und religionsgeschichtlichen Orten im Norden von Lagos. Dr. Ozioma Nwachukwu, Stiftungsratspräsident in Nigeria, und Pfarrer Roland Just, Mitinitiant des Projektes, leiten diese Reise gemeinsam und ermöglichen einen Einblick in das Land, das sonst individuell kaum zu bereisen ist. Die Reise ist deutschsprachig, die Landessprache ist Englisch.

Zielgruppe: Angesprochen sind alle, welche sich für Solidarität und Entwicklung in der weltweiten Kirche interessieren. Fachkenntnisse zu den Themen Berufsbildung und Spitex sind ein Plus – die Erfahrung zeigt jedoch, dass jeder Austausch eine Bereicherung für beide Seiten ist. Für Pfarrpersonen und andere Mitarbeitende der Evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden wird die Reise als Weiterbildung anerkannt.

Anmeldeschluss: 30. September 2020

Informationsanlass: Donnerstag, 27. August 2020, 18 Uhr, Loëstrasse 60, Chur. Die Veranstalter informieren über Programm und Organisation. Eine Anmeldung ist erwünscht.

Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden

Fachstelle ÖME Weltweite Kirche
jacqueline.baumer@gr-ref.ch
081 257 11 07

Pfingstprojekt

Die Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden unterstützt das Projekt MBARA OZIOMA. In den Jahren 2020 und 2021 fliesst die Pfingstkollekte in zwei zentrale Aufgaben:

- **Berufsschule.** Am MBARA OZIOMA College of Technology erlernen Jugendliche den Beruf des Schreiners, Schlossers, Elektrikers, Informatikers oder des Solar-technikers. Für die dreijährigen, staatlich anerkannten Ausbildungsgänge im dualen Bildungssystem werden jährlich 90 Student/-innen aufgenommen.
- **Spitex.** Der Pflegedienst betreut alte und kranke Menschen zu Hause. Zwei Pflegefrauen organisieren diesen regelmässigen Dienst zusammen mit einem Arzt aus dem Spital in der nächsten Stadt. Eine elementare Grundversorgung ist sichergestellt.

